

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918
18 (1904)**

51 (1.3.1904)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-392923](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-392923)

Konfirmanden Anzüge, Hüte, Wäsche kaufen Sie am besten und billigsten nur im Konfektionshaus M. Kariel.

Etablissement Friedrichshof, Bant.

Dienstag den 1. März cr.: **Gala-Gröffnungs-Vorstellung.**

Empfehle **fettes Schweinefleisch,** Pfd. 50 Pf., 10 Pfd. 4.80 Mk.

D. Steinhoff, Alte Straße, Filiale Müllerstr.

Café Hübscher Sant, am Kalhansplatz.

Vom 1. März ab ev. jeden Abend:

Freikonzert

von dem neu engagierten **Damen-Orchester „Dilmarsia“**

Direktion: G. E. Vech. **Am 1. Male am Plage!!**

Um zahlreichen Besuch bittet **Fr. W. Hübscher.**

5 bis 6 junge Hühner zu kaufen gesucht.

Ed. Janssen, Neubremen.

Zu kaufen gesucht 1000 Rotwein-Flaschen von 1/2 und 1/4 Liter Inhalt.

Wein u. Spirituosen-Geschäft **E. Sadewasser.**

Konfirmanden-Anzüge

in vorzüglicher Ware und fein gearbeitet.

Anton Brust, Bant.

Wohnungs-Veränderung. Wohne jetzt im Restaurant „Zinkenburg“, Ecke West- und Peterstraße.

Ein neues Fahrrad und eine Trompete umständehalber zu verkaufen. Näheres in der Exped. ds. Bl.

Etablissement **Friedrichshof, Bant.**

Großer Soubretten- und Chansonetten-Gesang-Wettstreit!!

Mailand.

Herrliche Reise am schönen Comossee.

Allen Reisenden

holte meine durch Neubau resp. Umbau neu eingerichteten **Logierräume** bestens empfohlen. Zimmer von 50 Pfennig an bis 1 Mk. Gute Betten, strengste Sauberkeit.

Georg Weter, Varel i. O.

Die Einrahmung u. Bildern, Brautkränzen usw

wird sauber und unter Garantie **handbündig** ausgeführt bei

Georg Buddenberg, Buchhandlung und Buchbinderei.

W. SPINDLER

Berlin C. und Spandauer bei Copenick. Annahme für Bant bei **Emilie Gathemann,** Neue Will. Str. 53.

Portogebühren werden seitens der Annahmestelle nicht erhoben.

Färberei

Entlaufen ein Hund (Bulldogge). Wiederbringer erhält eine **Belohnung.** Vor Anlauf wird gewarnt.

Achtung!

Nur eigene Handarbeit! Herren-Sohlen und Abläge zu 2,50 Mk. Damen-Sohlen und Abläge zu 1,70 Mk. Kinder-Sohlen u. Abläge von 1 Mk. an.

Bestellungen nach Maß unter Garantie des Gutzigens.

J. J. Garrelts, Bant, Börsenstrasse 54.

Gründlichen Klavier-, Violin- und Theorie-Unterricht erteilt **G. Heyse,** Bant Peterstr. 1, part. I.

Bettstroh zu verkaufen.

Johann Hillmers, Nenebe.

Möbl. Zimmer zu vermieten. Goethestraße 12, 2. Stg. c.

Grosse Bierhallen

Ecke Grenz- und Marktstr. Dienstag den 1., Mittwoch den 2., Donnerstag den 3. März und folgende Tage:

Gr. Bockbierfest

verbunden mit **urfideler Bockmusik!!**

Vorzügliche Bockwürste! Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Fritz Pfaffenbach.

Gelegenheitskauf!

Damen-, Mädchen- und Knaben-Hüte von 10 Pf. an. Damen- und Mädchen-Jackets und Mäntel riesig billig. Besätze u. Bänder, besonders für Schneiderinnen zu empfehlen.

Papier- und Gummi-Wäsche, Knöpfe und noch viele andere Artikel zu enorm billigen Preisen.

Zum billigen Berliner, Neue Wilhelmsh. Straße 54.

Wefer & Högemann

vorm. E. Bünting, Bant, Börsenstrasse 74. **Speditions- u. Möbeltransport-Geschäft.** Telefon-Anschluss Nr. 571.

Halten unsere **Möbelwagen** bei Umzügen nach auswärts und am Orte bestens empfohlen. Tadellose Ausführung bei **billigster Preisstellung** zulichernd. Gleichzeitig empfehlen auch unsere **Verpackwagen** dem geehrten Publikum angelegentlich.

Möbel-Magazin

von H. Krebs, Tischlermeister, Bant, Mittel- und Theilenstr.-Ecke.

Meiner werten Kundschaft zur Nachricht, daß ich gegen **Barzahlung** auf sämtliche Möbel **10 Prozent Rabatt** gewähre. Zugleich bemerke, daß ich als Fachmann nur gute und dauerhafte Möbel führe und bitte deshalb um gütigen Zuspruch.

Vereinshaus Zur Arche.

Wittwoch den 2. März cr.: **Einmaliges Gastspiel** des Albert von Gogh-Ensembles.

Die **Hyazentenbrant.** - Alles Nähere folgt morgen.

Zu vermieten per sofort eine vierzimmerige Wohnung, zum 1. April eine dreiz. Oberwohnung.

Zu vermieten Illmentstraße 22. Friederikenstraße 2, 2. Stg. l.

Etablissement Friedrichshof, Bant.

Damen-Gesangs-, Tanz- und Ferwandlungs-Sextett **„Wehlfried“** genannt „Die Norddeutschen Krabben“.

Frauen-Vereinigung. Heppens-Wilhelmsbaven.

Donnerstag den 3. März, abends 8 Uhr:

Versammlung

im **Vereinlokal** (Lombardischer Hof). Tagesordnung: 1. Hebung und Aufnahme neuer Mitglieder.

2. Vortrag. 3. Beratung über männlichen Leiter. 4. Errichtung eigener Verkaufsstelle. 5. Fragekasten und Verschickenes.

Um zahlreichen Erscheinen der Mitglieder wird dringend gebeten. Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich willkommen.

Der Vorstand. Dienstag, 1. März: **Versammlung** im „Adler“.

Todes-Anzeige.

Heute nachmittag 2 1/2 Uhr starb nach schwerer fünfjähriger Krankheit an Lungenerkrankung unser lieber Sohn und Bruder

Johann Heinrich im blühenden Alter von 20 Jahren 10 Monaten 18 Tagen. Dies zeigen tiefbetrübt an

Neuengroden, 26. Febr. 1904. **Joh. Hosenberg** und Frau, nebst Angehörigen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 1. März, nachm. 1 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Neuengroden 94, aus nach dem Friedhofe in Neuende statt.

Todes-Anzeige.

Am Sonnabend nachmittag 5 1/2 Uhr starb nach schwerem Leiden unser lieber Sohn und Bruder

Emil im jungen Alter von 1 1/2 Monaten, was wir hiermit tiefbetrübt zur Anzeige bringen.

Bant, 29. Februar 1904. **H. Schweizer** und Frau, nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 2 Uhr vom Gerberhause, Neue Willh. Straße 72, aus statt.

Etablissement Friedrichshof, Bant.

Prinzess Elisabeth Bobotcio die schwarze Quette Gilbert. 420 Pfund schwer.

in ihrem Original-Regen-**Cake-Walk.**



18. Jahrgang.

Bant, Dienstag den 1. März 1904.

Automobilhaden. Sicherung der Forderungen. Gefängnisarbit.

41. Sitzung des deutschen Reichstags vom 26. Februar 1904.

Vom Bundesrat: Rieberding. Die zweite Beratung des Etats der Justizverwaltung wird fortgesetzt.

Die Resolution über die Sicherung der Forderungen der Automobilhaden wird angenommen. Die Resolution über die Gefängnisarbit wird angenommen.

Die Resolution über die Sicherung der Forderungen der Automobilhaden wird angenommen. Die Resolution über die Gefängnisarbit wird angenommen.

Die Resolution über die Sicherung der Forderungen der Automobilhaden wird angenommen. Die Resolution über die Gefängnisarbit wird angenommen.

Veränderung für den Reichstag der Bauhändler beizubringen. Tagungen können wir für die beiden nächsten Reichstagen.

Die Resolution über die Sicherung der Forderungen der Automobilhaden wird angenommen. Die Resolution über die Gefängnisarbit wird angenommen.

Die Resolution über die Sicherung der Forderungen der Automobilhaden wird angenommen. Die Resolution über die Gefängnisarbit wird angenommen.

Die Resolution über die Sicherung der Forderungen der Automobilhaden wird angenommen. Die Resolution über die Gefängnisarbit wird angenommen.

Die Resolution über die Sicherung der Forderungen der Automobilhaden wird angenommen. Die Resolution über die Gefängnisarbit wird angenommen.

Die Resolution über die Sicherung der Forderungen der Automobilhaden wird angenommen. Die Resolution über die Gefängnisarbit wird angenommen.

Wenn ich die Handwerker ihr Geld nicht bekommen, so haben sie das Recht, das Gebäude wieder abzubauen.

Die Resolution über die Sicherung der Forderungen der Automobilhaden wird angenommen. Die Resolution über die Gefängnisarbit wird angenommen.

Die Resolution über die Sicherung der Forderungen der Automobilhaden wird angenommen. Die Resolution über die Gefängnisarbit wird angenommen.

Die Resolution über die Sicherung der Forderungen der Automobilhaden wird angenommen. Die Resolution über die Gefängnisarbit wird angenommen.

Die Resolution über die Sicherung der Forderungen der Automobilhaden wird angenommen. Die Resolution über die Gefängnisarbit wird angenommen.

fröhlich (Heiterkeit) eine Behauptung aufgestellt, ohne den Schimmer eines Beweises zu erbringen.

Die Resolution über die Sicherung der Forderungen der Automobilhaden wird angenommen. Die Resolution über die Gefängnisarbit wird angenommen.

Die Resolution über die Sicherung der Forderungen der Automobilhaden wird angenommen. Die Resolution über die Gefängnisarbit wird angenommen.

Die Resolution über die Sicherung der Forderungen der Automobilhaden wird angenommen. Die Resolution über die Gefängnisarbit wird angenommen.

Die Resolution über die Sicherung der Forderungen der Automobilhaden wird angenommen. Die Resolution über die Gefängnisarbit wird angenommen.

Die Resolution über die Sicherung der Forderungen der Automobilhaden wird angenommen. Die Resolution über die Gefängnisarbit wird angenommen.

Der Mannmann.

Roman von Hall Gaine.

(128. Fortsetzung.)

„So muß etwas dort nicht in Ordnung sein“, sagte Philipp. „Wo sind meine Entwürfe?“

„Ich glaube wahrhaftig, er dich ist, Philipp. Ich glaube wahrhaftig, er dich ist, Philipp.“

„Gute Nacht, Tante“, sagte Philipp mit erheiteter Stimme.

„Gute Nacht, liebe Jung. Ich gehe jetzt zu Bett; dich, lege dich auch zu Ruh.“

Als Philipp allein war, stand er, an den Kaminofen geleht, und sah nach dem Bilde seines Vaters hinüber.

Sein Vater hatte sich nicht vorzuerufen als seinen Vorfahr; er aber hatte sich der Ungehorsamkeit schuldig gemacht.

„Ich hatte sie mit Jubel und Beifall gefolgt, ihm hatte sie mit Ehen überhäuft.“

„Ich hatte sie mit Ehen überhäuft, und doch war er ein elender Mensch!“

„Ich hatte sie mit Ehen überhäuft, und doch war er ein elender Mensch!“

„Ich hatte sie mit Ehen überhäuft, und doch war er ein elender Mensch!“

„Ich hatte sie mit Ehen überhäuft, und doch war er ein elender Mensch!“

„Ich hatte sie mit Ehen überhäuft, und doch war er ein elender Mensch!“

„Ich hatte sie mit Ehen überhäuft, und doch war er ein elender Mensch!“

„Ich hatte sie mit Ehen überhäuft, und doch war er ein elender Mensch!“

„Ich hatte sie mit Ehen überhäuft, und doch war er ein elender Mensch!“

„Ich hatte sie mit Ehen überhäuft, und doch war er ein elender Mensch!“

Landesbibliothek Oldenburg

Wunderbelohnung. Am 16. Februar haben der Bauer Franz Jäger aus Begulshaus, der Müller Franz Buchalt aus Roggions und der Arbeiter Franz Schiffl aus Roggions im Kreis Riedau, auf der Anlagengasse, Geleitet waren die Reineide jagunsten des Jäger in einer Fortschrittsblase. Schiffl wurde zu vier Jahren, Buchalt zu sieben Jahren und Jäger, dem Anführer der beiden Genannten zur Voll gelang war, unter Einrechnung einer bereits wegen Anführung zum Reineide erkannten fünfjährigen Zuchthausstrafe zusammen zu dreizehn Jahren Zuchthaus verurteilt. Die vierte Reineidestrafe trug dem Angeklagten, der das falsche Zeugnis noch vor dem Haupttermin widerrief, eine Zuchthausstrafe von einem Jahre sechs Monate ein.

Kunst, Wissenschaft und Technik.

Arbeite heiliger? Dr. Dogen in Paris, der einer größeren Öffentlichkeit durch die Operation bekannt geworden ist, die er vor zwei Jahren an den zusammengewachsenen Zwillingen Rabita und Teodica ausführte, hat am Montag der

Akademie der Wissenschaft eine interessante Arbeit unterbreitet über Krebsbehandlung. Die von ihm empfohlene Heilmethode beruht auf der Einbringung eines Toxins, das er bei der Züchtung des micrococcus neoformans gewinnt, eines Bazillus, dessen Anwesenheit in schnell fortschreitenden Geschwülsten er schon vor mehreren Jahren nachgewiesen hat. Dogen erwähnt in seinem Bericht 21 Fälle, wo dank seiner Behandlung Heilung eingetreten ist, und 47 Fälle, die beobachtet werden.

Handel, Gewerbe, Verkehr, etc.

Die **Wilhelmshavener Aktienbrauerei** hielt am Mittwoch ihre Generalversammlung ab. Das Gewinn- und Verlustkonto pro 1903 bilanziert mit 486060,58 Mk. Es wurde ein Rückumlag von 24549 gegen 23703 Mk. festgesetzt im Jahre 1902 und dabei ein Gewinn von 110283,87 Mk. erzielt. Weiterer wurde wie folgt verteilt: 64222,77 Mk. zu Abschreibungen, 3000 Mk. zum Reservefonds, 2800 Mk. für den Aufsichtsrat, 40000 Mk. für die Aktionäre (5 Prozent Dividende) und 261,10 Mk. für gemeinnützige Zwecke. Der Reservefonds beträgt 58500 Mk., das Aktienkapital 800000 Mk. Als unterhaltungsbedürftige gemeinnützige Vereine betrachtet der Vorstand der Aktienbrauerei den Wohltätigkeitsverein Wilhelmshaven (mit 50 Mk. bezieht), den Frauenverein Bant (50 Mk.), den katholischen Gesellenverein (30 Mk.), den evangelischen Jünglingsverein (30 Mk.), den Veteranenverein (30 Mk.) und den Verein zur Rettung von Schiffbrüchigen (21 Mk.). — Altm. Zug wurde in den Aufsichtsrat wiedergewählt.

Aus Nah und Fern.

Was hat ein normaler Menschenmagen in 70 Jahren zu verdauen? Eine Notiz ging vor einiger Zeit durch die Blätter, daß ein englischer Statistiker sich das Vergnügen gemacht hätte, auszurechnen, was ein Mann mittlerer Größe und mittleren Appetits bei gutem Magen in 70 Jahren alles in sich aufzunehmen kann. Es kommen hierbei sehr enorme Summen zustande. Man führte dies in einer illustrierten Wochenchrift an der Hand bildlicher Darstellungen den Lesern vor Augen. Um den

Lesern einen Einblick in diese Zahlenungeheuer zu geben, sei hiermit nachfolgendes gegeben: Der gesamte Fleischkonsum beträgt 18000 Kilogramm, und zwar 102 Schweine (n. 3 Zentner), 68 Schafe, 68 Kühe, 107 Rinder und 240 Hühner, Enten, Föhner und Rebhühner. Der Gesamtzuckerkonsum beträgt 25000 Kilogramm. Der Gesamtweizen-, Roggen-, Gerste-, Hafer- und Maiskonsum beträgt 40000 Kilogramm. Der gesamte Obstkonsum beträgt 40000 Kilogramm. Was die Getränke anbetrifft, Bier, Wein usw., müßten 500 Hektoliter zum Verbrauch kommen. Die gesamte Wogenfrage müßte für den Normalmenschen 35000 Mark betragen. Also ein ganz respektables Sündchen. Ob dies auch für Arbeiter zutrifft?

Weiteres.

Trankfeiertage. Es. Anzeigen bezieht sich ein, gehend das neugebaute Mädchenpensionat — im Herbst an den Schulen noch manches auszuführen. — Der Besatz wurde zur Aufgabe des gesamten, widerrechtlich vorenthaltenen Mobilars und außerdem zur Tragung sämtlicher Aktien verurteilt.

Auktion.

Zur betreff. Wohnung werde ich am **Dienstag den 1. März d. Js.**, nachmittags 2 Uhr an, im Saale des Gastwirts **E. Zade-wasser** hier selbst folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung verkaufen, als:

- 5 Schweine zum Weiterfüttern, 5 Hühner, 2 Sofas, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Nähmaschine, ein Küchenschrank, 1 Eimerschrank, 1 Tisch, 1 runder Stammtisch, mehrere Stühle, 1 Regulator, 1 amerikanische Wanduhr, 1 Schwabenschmode, 1 Bettstelle mit Bett, 1 eiserne dito, 1 Spiegel, mehrere Bilder, 1 Fünf Liter-Maß, 2 Tranntonnen und was sich mehr vorfinden wird.

Die Schweine werden auf Zahlungsfrist verkauft.
Heppens, den 26. Februar 1904.
H. P. Harns,
Auktionator.

Fortschreibung der Auktion.

Die zum Nachlasse weil. Bauunternehmers **Dirks** gehörigen Sachen sollen am **Dienstag den 1. März 1904** nachmittags 1 1/2 Uhr hier selbst Altenbeichweg Nr. 15 weiter meistbietend gegen Barzahlung verkauft werden. Es kommen ferner noch zum Verkauf:

Verschiedene Zimmer- u. Tischler-Handwerkzeuge, und was sich sonst noch vorfindet.

Beichtigung zwei Stunden vorher.
E. Graeber
Auktionator.

Häufel
empfehle pro Zentner zu 250 Mk.
H. J. Lübbers,
Braueri Reuende.

Für Eltern.
Stelle gründlichen Unterrichts in **Mathe** und **Violin**, sowie Nachhilfe im **Elementarfach.**
Joh. Thevissen,
Schwer für Musik u. Elementarfach
Bant, Peterstr. 17, part. 2.

Zu vermieten

am 1. April od. später im Neubau Krugstr. (Reubremen) eine schöne dreiräum. Wohnung mit abgeschlossenen Korridor, Balkon und Speisekammer.
Fritz Hinrichs, Schmiedemeister.

In meinem Neubau (gutes Gebiet) Peterstr. 43 sind noch einige große elegante acht- u. vierz. Wohnungen
E. Wiangle, Heppens, Müllerstraße 21.

Zu vermieten
auf gleich oder später noch einige vier- und fünfz. Wohnungen, gut eingerichtet. Näheres bei **Ch. Steinweg,** Rietel Str. 72.

Zu vermieten
auf sofort und zum 1. April drei-, vier- und fünfz. Wohnungen mit allen Bequemlichkeiten.
H. Kohfs, Peterstraße 48.

Zu vermieten
mehrere drei- und vierz. Wohnungen. **Nichter,** Wischgertstraße 21.

Zu vermieten
auf sofort oder später eine dreiräumige Wohnung mit abgeschl. Korridor, Keller und Bodenlammer. Näheres Peterstraße 12, beim Amtsgericht.

Zu vermieten
zum 1. Mal eine dreiräumige Oberwohnung im Hause Einigungsstraße 7.
H. P. Harns, Aukt. Heppens.

Zu vermieten
fünfräum. Wohnungen mit Badezimmer und allen Bequemlichkeiten, ferner dreiräumige Wohnungen auf sofort oder später von 16 Mark an.
W. Froese, Peterstraße 35.

Zu vermieten
mehrere drei-, vier-, fünf- und sechsz. Wohnungen zum 1. April oder später.
H. Siebens, Bant, Peterstr. 41.

Zu vermieten
ein Laden mit Wohnung zum 1. April und zum 1. März eine kleine dreiräum. Wohnung. Näheres bei **J. Franz,** Bremer Str. 19, p. 1.

Zu vermieten
zum 1. April oder Mai zwei vierz. Etagenwohnungen mit abgeschlossenen Korridor und Speisekammer.
H. Nag, Grenzstraße 35.

Zu verkaufen
eine **komplette Bühneneinrichtung** zwecks Vergrößerung. Selbige ist noch sehr gut erhalten.
H. Sadewasser, „Tinau“.

Solo
Margarine (gef. geschl.) wird nach eigenem neuen Verfahren aus nur prima Rohmaterialien (feinstes Rindermilch, Sahne u.) hergestellt u. besitzt die Eigenschaften bester Butter bei gutem Magen in 70 Jahren alles in sich aufnehmen kann. Es kommen hierbei sehr enorme Summen zustande. Man führe dies in einer illustrierten Wochenchrift an der Hand bildlicher Darstellungen den Lesern vor Augen. Um den



Oldenburgische Landesbank
Filiale Wilhelmshaven,
— Zoonstraße 78. —
Einlagen mit halbjähriger Kündigung
verzinsen wir:
1/2 % unter dem jeweiligen Reichsbank-Diskontsatze
mindestens mit 2 1/2 Proz., höchstens mit 4 Proz.
zur Zeit also mit 3 1/2 Proz. p. a.

Frau G. Reents, Bant
Börjenstraße 18 empfiehlt
Masken-Kostüme und dazu gehörige Artikel
— zu billigsten Preisen. —

Georg Frerichs,
Uhrmacher,
Marktstraße.
Zeite u. billigte
Reparatur-
werkstatt.
30 Stück große, kleine
Schweine
zu verkaufen, auch auf Zahlungsfrist.
W. H. Maas, Heppens.



Soeben angekommen
eine neue Sendung schöner Altländer
Es- u. Kochäpfel.
Dieselben sind täglich zum Verkauf auf dem Schiff „**Adels Johanne**“, jetzt das dritte Schiff rechts der Friedr. rickstraße im Kanal.
Bitte auf den Namen des Schiffes zu achten!

Ludewig's Seifenpulver
überall zu haben.

Billig zu verkaufen
ein starker eiserner Mägenbender mit 3 Klappen (2x2,85 m).
Magnus Schöffel.

Schüler-Anmeldungen

für alle Mädchen und Knabenklassen meiner höheren Lehranstalten werden noch täglich von 12 bis 1 Uhr und von 5 bis 7 Uhr in meinem Sprechzimmer Börjenstr. 66, 2. Et. entgegengenommen.
Bernh. Gerbrecht.

Oldenburger Konsum-Berein.

r. G. m. S. S.
Die vereinsfähigen Mitglieder werden dringend ersucht, monatlich die kleinen Marken gegen große in den verschiedenen Verkaufsstellen umzutauschen.
Der Vorstand.

Baumaterialien.

- Empfehle bei vorkommendem Bedarf zu billigen Tagespreisen:
- Mauersteine
 - Schwemmsteine
 - Kalk
 - Zement
 - Zementkalt
 - Gips
 - Rohtgewebe
 - Ghamottesteine
 - Klinker
 - Tourdhren
 - Drainierdhren
 - Dachpannen
 - Muldensalzziegel
 - Viberschwänze
 - Asphaltdachpappen
 - Folier- u. Einschnuppappe
 - Rosafail- und Tonplatten
 - Verblender i. Hartporzellan etc.
 - Glasierte Wandplatten usw.
- Eventuell bei größeren Abköufen Spezial-Offerte.

B. H. Bührmann.

Einige hübsche Damen-Masken
billig zu verkaufen.
Frau **Held,** Grenzstraße 34.

Reichsadler-Keller.
Täglich frische
Muscheln
Portion 30 Pf.